

Blickpunkt Heer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 9

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BRASILIEN

Brasilien hat für sein Programm geschützter Landfahrzeuge (VBMT-LR) in der kleinen Klasse das Light Modular Vehicle (LMV) von Iveco Defence ausgewählt.

In einem ersten Vertrag soll die Lieferung von zunächst 32 Fahrzeugen vereinbart werden. Weitere 122 LMV sollen dann



Iveco LMV für die Streitkräfte Brasiliens.

in Brasilien produziert werden. Der LMV für Brasilien trägt bei acht Tonnen Gesamtgewicht eine Tonne Nutzlast.

Zu den Merkmalen gehören Dieselmotor und Automatikgetriebe für eine Maximalgeschwindigkeit von 90 km/h und 500 km Reichweite, zentrale Reifendruckanlage, Klimatisierung, Nebelwerfer und die Vorbereitung für ferngesteuerte oder manuell bediente Waffenstationen. Die gegen Beschuss und Minen geschützte Kabine bietet Platz für fünf Mann Besatzung.

DÄNEMARK

Die dänischen Streitkräfte beschaffen die Präzisionsbüchse AX50 aus dem Hause Accuracy International als neues Scharfschützengewehr grosse Reichweite. Wie das britische Unternehmen mitteilte, hat die dani-



Dänemark beschafft die neue Präzisionsbüchse AX50 von Accuracy International.

sche Beschaffungsorganisation einen entsprechenden Auftrag erteilt. Die Repetierbüchse AX50 gehört zu der neuen Generation von AI-Scharfschützenwaffen. Die Waffe im Kaliber .50 BMG (12,7 × 99 mm)

ist tag- und nachtkampftauglich und lässt sich bei allen Witterungsbedingungen einsetzen. Zu Stückzahl und Auftragswert gibt es keine Angaben.

KANADA

Mit zwei Jahren Verspätung soll Ende 2016 das erste taktische geschützte Patrouillenfahrzeug (Tactical Armoured Patrol Vehicle, TAPV) an die kanadischen Streitkräfte ausgeliefert werden.

Seit 2012 läuft die Entwicklung unter Federführung von Textron Systems. Die kanadische Rheinmetall-Tochter ist an dem 415-Millionen-Euro-Programm mit etwa einem Viertel beteiligt. Hier finden Endmontage und die Auslieferung statt. Dazu kommen die Integration der ferngesteuerten Waffenanlage von Kongsberg, der Navi-



TAPV mit zwei Jahren Verspätung.

gationsanlage sowie des Fahrersichtsystems. Rheinmetall entwickelt das Konzept für die logistische Unterstützung und wird Anlaufpunkt für die Serviceunterstützung in den ersten fünf Jahren Nutzung nach Auslieferung des letzten Fahrzeugs.

SCHWEIZ

Mit seiner neuen Universal Service Weapon (USW) will der schweizerische Waffenhersteller B&T polizeilichen und militärischen Einheiten eine auf die aktuellen terroristischen Bedrohungslagen zugeschnittene Waffe anbieten.

Die halbautomatische Waffe im Kaliber 9mm Para soll bei äusserst kompakten Ausmassen – sie fällt kaum grösser als eine Dienstpistole aus – sichere Treffer auch auf grössere Distanzen und auch in Stresssituationen bieten. Das in der Schweiz designte und hergestellte System USW besteht aus der Waffe selbst, einer integrierten seitlich anklappbaren Schulterstütze und dem brandneuen Rotpunktvisier «Nano» aus dem

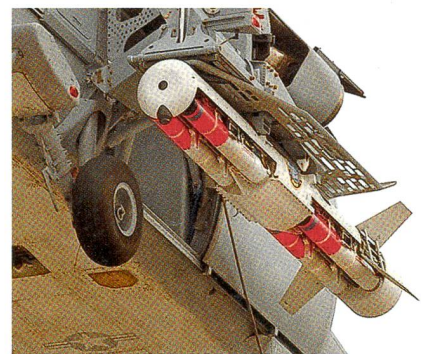


B&T USW – Waffe zugeschnitten auf die aktuelle Bedrohungslage.

Hause Aimpoint. Der Schütze soll so mit der USW Mannziele auf bis zu 75 Meter Entfernung und auf Kopfziele auf bis zu 25 Meter Entfernung sicher treffen können – letzteres insbesondere, um sprengstoffwerttragende Selbstmordattentäter stoppen zu können. Weiterhin gehören zum System USW noch die B&T-Waffenleuchte APL, ein Sicherheitsholster, drei Magazine, ein Einpunkt-Trageriemen, Waffenreinigungsgerät und Kunststoffkoffer. Optional ist natürlich auch ein Schalldämpfer verfügbar.

USA

Im Auftrag des US-Verteidigungsministeriums baut BAE Systems Archerfish-Flugkörper zur Neutralisierung von Seeminen. Nach Abwurf vom Trägerflugzeug (z.B. MH-60S) taucht Archerfish ins Wasser und wird ferngesteuert zu seinem Ziel gelenkt. Die Kommunikation einschliesslich Übertragung von Videobildern erfolgt über Glas-



Archerfish-Flugkörper gegen Seeminen.

faserkabel. Am Ziel stösst Archerfish eine explosive Ladung aus, die am Ziel detoniert und das Ziel zerstört.

Seinen Namen hat Archerfish (deutsch: Schützenfisch) erhalten, weil er wie der Fisch sein Ziel abschießt. Im Rahmen des 20-Millionen-Euro-Auftrages liefert BAE Systems die ersten Flugkörper 2017 aus. Optional ist die Lieferung weiterer Flugkörper bis zu einem Auftragsvolumen bis 50 Millionen Euro vereinbart. *Patrick Nyfeler* 